

Rundwanderweg Grün 4 – Über Burgstall - Hauptendorf

Weglänge: etwa 9,5 km
Gehzeit: etwa 3 Stunden
Gesamte Steigung: etwa 30 Meter

- 4 -

Topographische Karte: 1:25000 Blatt Herzogenaurach 6431

Die Wanderung beginnt am Ende der Ansbacher Straße, am Südostrand des Dohnwaldes. Autofahrer können ihr Fahrzeug am Parkplatz in den Weihersbachanlagen oder am Anfang des Rundwanderweges abstellen.

Wir überqueren die Ansbacher Straße nach Südwesten und gehen die gegenüber abzweigende Beethovenstraße etwa 350 m entlang. Vor dem Hotel „HerzogsPark“ führt ein Fuß- und Radweg nach links (Nordosten). Diesem Weg folgen wir bis zur Siedlung unterhalb des 1. FC-Platzes, durchwandern sie in Richtung Südosten und sehen vor uns die Grund- und Hauptschule mit ihrem gelben Turm und rechter Hand das Gymnasium.

Zwischen beiden Schulen führt unsere Wanderung zum Burgstaller Weg, dort gesellen sich der Main-Donau-Weg der Rangaulinie (von Eltmann bis Neuburg an der Donau) und der Rot-Punkt-Weg (von Weisendorf nach Schwabach) zu uns. Wir kommen am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vorbei und gelangen auf einem Fuß- und Radweg zur Straße nach Burgstall. Im Wiesengrund des Schleifmühlbaches überquert Grün 3 unseren Weg. Wir gehen den Berg nach Burgstall (Südwest) hoch und können bei schönem Wetter die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz sehen. Linker Hand sehen wir das Umspannwerk Burgstall der EVO.

Am Ortseingang befindet sich eine Weggabelung. Links führt der Weg nach Hauptendorf, rechts in den Ort hinein, in dem die Gaststätte Bär zum Verweilen einlädt. Unser Weg jedoch führt uns geradeaus weiter. Am ehemaligen Milchhaus gehen Main-Donau-Weg und Rot-Punkt-Weg ab. Wir wandern auf der Straße „Am Burgwald“ etwa 300 m und kommen dann auf einen Wirtschaftsweg, auf dem wir in östlicher Richtung nach 1 km eine alte Feldscheune erreichen.

Vor dieser Feldscheune biegen wir nach Südosten (rechts) zu einem Weg im Burgwald ab. Danach gehen wir etwa 600 m im Schatten der Bäume (dies ist, abgesehen vom Weg durch das Weihersbachgelände, der einzige beschattete Weg auf unserer Wanderung) und kommen an einem Fischteich mit Fischerhütte auf einen Wirtschaftsweg, auf dem wir in Richtung Norden (nach links) bis Hauptendorf wandern. Im Wald gesellte sich der Aurachweg (Blaustrich) zu uns, der vom Fürther Friedhof bis zur Burg Hoheneck führt. In Hauptendorf erreichen wir über die Eschenstraße und den Eichenberg die Hauptendorfer Straße.

Nach der stillgelegten Bahnlinie führt links ein Radweg durch das Aurachtal bis zur Fa. Schaeffler. Wir gehen an den Industriegebäuden der Fa. Schaeffler, den Herzo-Werken und an der Realschule vorbei, bis wir schließlich durch die Weihersbachanlagen zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurückkehren.

